



Junge Briten heiraten nicht

- Joel Hilliker
- [10.02.2026](#)

Guten Morgen!

Die Ehe bricht in Großbritannien zusammen, wie ein neuer Bericht zeigt. Unter jungen Erwachsenen ist die Ehe „fast verschwunden“. Im Jahr 1970 waren 62 Prozent der Männer im Alter von 25 Jahren verheiratet. Jetzt sind es nur noch 2 Prozent.

Weitere wichtige Ergebnisse des Berichts des Center for Social Justice (CSJ) mit dem Titel „I Do?“:

- Die Heiratsraten sind seit den 1970er Jahren bei Männern um 77 Prozent und bei Frauen um 73 Prozent gesunken.
- Heute heiraten mehr Männer *nach ihrem 66. Lebensjahr* als in ihren frühen 20ern. Noch 1997 war die Heiratsrate junger Männer fünfmal höher als die der älteren Männer.
- Obwohl die Bevölkerung Großbritanniens von 56 Millionen im Jahr 1973 auf 67 Millionen im Jahr 2023 anstieg, sank die Zahl der Eheschließungen von rund 400 000 auf nur noch 224 402.
- Vor den 1980er Jahren war die Heiratsrate nie unter 47,7 pro 1000 gefallen (die Rate während des Ersten Weltkriegs). Jetzt liegt sie bei 18,1.

Dieser Trend hat schreckliche soziale Probleme zur Folge. Unverheiratete Paare haben eine höhere Rate an häuslicher Gewalt, Beziehungsabbrüchen und Problemen mit Kindern, die allesamt destabilisierende Auswirkungen auf breiter Ebene haben. Bei Alleinerziehenden ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie langfristig arbeitslos sind, mehr als 10 Mal höher. Und der Rückgang der Eheschließungen führt zu einem demografischen Zusammenbruch: sinkende Fruchtbarkeitsraten, sinkende Geburtenzahlen und ein möglicher langfristiger Bevölkerungsrückgang.

„Das ist eine verheerende Nachricht“, sagt Dan Lilley von der CSJ. „Die Ehe ist eines der wichtigsten Fundamente der Gesellschaft mit klaren Vorteilen für unser ganzes Land.“ Die Daten zeigen, dass die Ehe die Grundlage für bessere Kindererfolge, weniger Einsamkeit, höheren Wohlstand und höhere Geburtenraten ist. „Ganz zu schweigen von der Produktivität und anderen wirtschaftlichen Vorteilen“, sagt Lilley.

Doch die säkulare Erziehung und die bibelfeindliche Regierungspolitik stehen Ehe und Familie so ablehnend gegenüber, dass sie die Fakten ignorieren und Millionen von Menschen schaden. Die Scheidung ohne Schuldfrage zerstört die Stabilität der Institution Ehe. Die Steuergesetzgebung begünstigt das Zusammenleben gegenüber der Ehe. Die Sozialhilfe fördert aktiv die Alleinerziehendenaktivität. Die Früchte sind rundum schlecht. Aber es ist viel einfacher, die Familie durch Regierungspolitik zu zerstören, als sie zu fördern und aufzubauen.

In „[Wenn die Familie fällt, fällt die Gesellschaft](#)“ schrieb Gerald Flurry: „Die Geschichte zeigt, dass die Stärke jeder Nation von der Stärke ihrer Familien abhängt. Die Familie ist das felsenfeste Fundament, auf dem der Überbau eines Landes errichtet wird.“

Wann immer wir uns von Gottes Gesetzen und Gottes Plan entfernen, leiden wir. Ehe und Familie sind von zentraler Bedeutung für Gottes Absicht mit der Menschheit. Die Ehe ist eine der transzendentesten und inspirierendsten Gaben, die unser Schöpfer uns gegeben hat! Erfahren Sie mehr darüber in Herbert W. Armstrongs kostenloser Broschüre [Warum heiraten! Ist die Ehe überholt?](#)

Modi ist beliebter als Macron, Merz und Starmer: Der indische Premierminister Narendra Modi genießt in seinem Volk eine Zustimmungsrate von 67 Prozent. Damit übertrifft er die *kombinierten* Zustimmungswerte von Frankreichs Emmanuel Macron (16 Prozent), Deutschlands Friedrich Merz (21 Prozent) und Großbritanniens Keir Starmer (23 Prozent) in ihren jeweiligen Ländern. Laut einer Morning Consult Umfrage unter Erwachsenen in 43 Ländern vom 2. bis 8. Februar war Modi der beliebteste Regierungschef insgesamt, gefolgt von Andrej Babiš aus der Tschechischen Republik. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Beliebtheit eines Staatschefs nicht davon abhängt, ob er demokratisch regiert, sondern eher von seinen Leistungen. Die biblische Prophezeiung offenbart, dass Europas unpopuläres demokratisches System [bald durch eine starke Herrschaft ersetzt werden wird.](#)

Hongkong verurteilt Journalist zu Gefängnis: Der Hongkonger Medienmogul Jimmy Lai wurde am Montag vom Obersten Gericht der Stadt zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt. Ein nüchterner Abschluss der pro-demokratischen Geschichte der Stadt. Lai, Herausgeber der Zeitung *Apple Daily*, wurde angeblich der „geheimen Absprache mit ausländischen Kräften“, der „Gefährdung der nationalen Sicherheit“ und der „Verschwörung zur Veröffentlichung aufrührerischen Materials“ verdächtigt, wie CNBC berichtete. Der Fall wird jedoch von vielen als Angriff auf die Meinungsfreiheit und den Dissens mit dem Regime gewertet, das eine Verurteilungsquote von 99,98 Prozent hat. Dass die Kommunisten die Kontrolle über die Gerichte erlangt haben, war der eigentliche Grund für die Teilnahme von Millionen von Bürgern an den Protesten in den Jahren 2019 und 2020, aber die Verurteilung von Lai, der auch britischer Staatsbürger ist, durch das Regime unterstreicht das Ende der Freiheit in Hongkong und signalisiert die bevorstehende „[Zeit der Heiden](#)“

China weist Banken an, amerikanische Staatsanleihen zu verkaufen: Beamte der Kommunistischen Partei Chinas haben die Banken angewiesen, ihre Bestände an US-Staatsanleihen zu reduzieren, berichtete *Bloomberg* am Montag, und denjenigen mit größeren Beständen sogar geraten, mit dem Verkauf zu beginnen. Dies zeigt nicht nur ein schwächeres Vertrauen in den US-Dollar, sondern auch einen Warnschuss für den Finanzkrieg. Die chinesische Regierung kontrolliert US-Anleihen im Wert von rund 680 Milliarden Dollar. Der Verkauf eines beträchtlichen Teils dieser Vermögenswerte würde ihren Wert verringern und China und anderen Nationen schaden, aber er würde das bereits wackelige [amerikanische Finanzsystem](#) zerstören.

Iran bietet an, Uran für eine Lockerung der Sanktionen nicht anzureichern: Der Leiter der iranischen Atomenergie-Organisation, Mohammad Eslami, sagte am Montag, dass der Iran sein am höchsten angereichertes Uran im Austausch für eine vollständige Aufhebung der Sanktionen durch die Vereinigten Staaten verdünnen könnte. Der Iran hat jedoch ausgeschlossen, seine nukleare Infrastruktur abzubauen. Selbst wenn der Iran diese neueste Taktik durchzieht, könnte er das Material also nach Belieben wieder anreichern. US-Präsident Donald Trump will, dass der Iran sein Atomprogramm vollständig abbaut. Der Iran wird sich nicht auf ein Abkommen einlassen, das ihm nicht die Option einräumt, das Programm wieder aufzunehmen. Diese beiden Prämissen schließen sich gegenseitig aus. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass der [Iran](#) auf die eine oder andere Weise [den Sieg davontragen wird.](#)

UN-Vertreter: Israel ist der „gemeinsame Feind“ der gesamten Menschheit: Francesca Albanese, Sonderberichterstatterin der Vereinten Nationen für die palästinensischen Gebiete, erklärte am 7. Februar in einem von *AJazeera* veranstalteten Forum über Israel, dass „die Menschheit jetzt einen gemeinsamen Feind hat“. Sie beschuldigte Israel, „einen Völkermord zu planen und zu begehen“ und sagte, die „globale Gemeinschaft“ stehe vor noch nie dagewesenen Herausforderungen durch diejenigen, „die große Mengen an finanziellem [Kapital], Algorithmen und Waffen kontrollieren“. Solche unverhohlen antisemitischen Äußerungen eines UNO-Vertreters mögen schockierend erscheinen, aber sie sind nur die Spitze des Eisbergs des UNO-Antisemitismus.